

Burg Berge

erster Standort der Zisterzienserabtei Altenberg

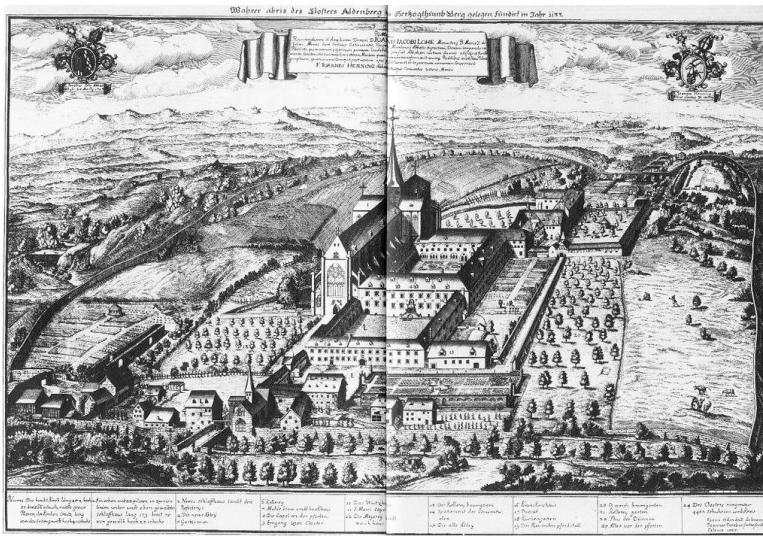
Schlagwörter: [Kloster \(Architektur\)](#), [Burg](#), [Abtei](#), [Zisterzienserorden](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Odenthal

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Zisterzienserabtei Altenberg, Kupferstich von Johann Jakob Sartor (1707)
Fotograf/Urheber: Sartor, Johann Jakob



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2020

Die Burg Berge mit wenigen sichtbaren Resten der baulichen Anlagen liegt im Süden der Klosterlandschaft Altenberg und bildet den historischen Ursprung der später einflussreichen Zisterzienserabtei. Die Burg war ab etwa 1060 der erste Stammsitz der Herren von Berg. Sie verließen ihn 1133, als sie nach Schloss Burg an der Wupper übersiedelten. An ihrem alten Standort stifteten sie im selben Jahr ein Zisterzienserkloster und statteten es mit der Burg und umliegenden Ländereien aus ihrem Besitz aus.

Es ist archäologisch belegt, dass man zunächst mit dem Bau einer Klosteranlage bei der Burg begann, die Bautätigkeit jedoch innerhalb kurzer Zeit nach Norden in das Dhünnatal verlegte. An dem neuen Standort wurde bereits 1145 die erste Kirche geweiht. Die Tatsache, dass bereits in den 40er Jahren des 12. Jahrhunderts mit dem Aufbau eigener Filialen begonnen wurde, zeigt, wie groß die Anziehungskraft des Klosters Altenberg in diesen ersten Jahren war.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Internet

[Burg Berge](#) (abgerufen 28.07.2017)

Literatur

Holdt, Ulrike (2008): Die Entwicklung des Territoriums Berg. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, V.16.) S. 11, Bonn.

Kistemann, Eva (2002): Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. Bergisch Gladbach.

Burg Berge

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Burg, Abtei, Zisterzienserorden

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1060 bis 1133, Ende 1140 bis 1150

Koordinate WGS84: 51° 03 4,57 N: 7° 07 43,98 O / 51,05127°N: 7,12888°O

Koordinate UTM: 32.368.854,05 m: 5.657.191,96 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.199,83 m: 5.657.956,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burg Berge“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-BL-20081214-0005> (Abgerufen: 12. Juli 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

